



Ercheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1,20. — Inserate die 4 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10%, 4—8 Mal 20%, 9—26 Mal 33 $\frac{1}{3}$ %, 27—52 Mal 50% Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 25. Februar 1888.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig.
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Inhalt: Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte. — Ansprache bei Lehrlingsaufnahmen. — Ueber die deutsche Fluss-Perlenmuschel. — Erfindungsschutz in der Schweiz. — Aus der Praxis. — Ueber die Folgen des Aufschlages der Kupferpreise. — Das Zeigerwerk und die Zeigerstellungen in den Uhren mit Schlüssel- und mit Bügelaufzug. — Verschiedenes. — Anzeigen.

Zur Beachtung! Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte.

Danksagung für Geschenke.

Im Jahre 1887 sind der Bibliothekskasse und den Sammlungen der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte in Sachsen folgende Geschenke zugegangen:

Von Herren Dürrstein & Comp.-Dresden: Astronomie von K. v. Littrow; von einem ehemaligen Schüler, Fr. Klockow-Cöslin: Trompeter von Säckingen; von Herrn Jos. Schäfer-Bremen: ein Uhrwerk.

An Geldbeiträgen: Von den Herren: Fed. Wieland-Guanaquato in Mexiko 36 Mk., Bodemer-Dresden 50 Mk., Ungenannt 2,50 Mk., A. Gruber-Augsburg 5 Mk., Leipziger-Grossenhain 3 Mk., Ungenannt 6 Mk., von zwei Dresdnern 50 Pf., Roth-Syracuse 5 Mk., Schirmer-New York 3 Mk., von vier Lehrern 75 Pf., Dr. Schieck-Dresden 2 Mk., Schorn-Dresden 2 Mk., Brüder Losche-Leipzig 50 Pf., Gräber-Dresden 1 Mk., Sandvoss-Dresden 1 Mk., von drei Leipziguern 1,50 Mk., Ungenannt 90 Pf., Rinck-Schandau 1 Mk., Sternberg-Posen 1 Mk., von mehreren Besuchern 1 Mk., Kühne-Johanngeorgenstadt 50 Pf., Finckh-Australien 50 Mk., Bez.-Schulinspektor Seltmann 3 Mk. Von Schülern: Joh. Baumann 80 Pf., G. Bley 30 Mk. — Summa: 207,95 Mk.

Rechnungssaldis: Fr. Kuhnt 2,40 Mk., Fr. Weichold 95 Pf., G. Weichold 10 Mk., W. Weichold 62 Pf., O. Lindig 5 Mk., E. Kreissig 4,19 Mk., A. Burekhardt 2,95 Mk. — Summa 26,11 Mk., zusammen 234,06 Mk.

Ausserdem haben die Redaktionen der „Deutschen Uhrmacherzeitung“, des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ und der „Oesterreichisch-Ungarischen Uhrmacherzeitung“ der Schule Freixemplare gewährt.

Allen diesen Freunden und Gönnern der Schule statte ich hierdurch namens der Schulverwaltung den herzlichsten Dank ab und wünsche, dass sie auch fernerhin ihr Wohlwollen der Schule bewahren und zahlreiche Nachahmer finden mögen.

L. Strasser, Direktor.

Beginn des neuen Schuljahres.

Am 1. Mai d. J. beginnt das neue (XI.) Schuljahr, und zum Zwecke einer möglichst zeitigen Feststellung der künftigen Schülerzahl ist es uns erwünscht, wenn die Anmeldungen, am besten gleich mit Zeugnissen begleitet, thunlichst bald an die Direktion gelangen.

Diejenigen Herren Kollegen, an welche Anfragen zu diesem Zwecke gerichtet werden, bitten wir, in dazu geeigneten Fällen unsere Schule empfehlen zu wollen.

Wir bringen bei diesem Anlasse wiederum in Erinnerung, dass wir, um vielen an uns gerichteten Wünschen zu entsprechen, eine Reparaturklasse eingerichtet haben, in welcher junge Leute, welche die nöthige Handfertigkeit und Uebung haben, mit schwierigeren Reparaturen beschäftigt werden.

Der Aufsichtsrath
der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte.
E. Lange, Vorsitzender.

Ansprache bei Lehrlingsaufnahmen.

Für eine Innung bestimmt.

Ihr habt euch entschlossen, die Uhrmacherei zu erlernen. Die Probezeit, die ihr bei euren Meistern zu bestehen hattet, ist beendet. Eure Meister sind bereit, euch nunmehr fest (definitiv) als Lehrlinge anzunehmen. Zu diesem Zwecke ist es erforderlich, dass ihr in unsere Innung aufgenommen und in unsere Innungsbücher eingezeichnet werdet. Wir haben euch hierher geladen, damit diese Aufnahme und Einzeichnung hier, vor den versammelten Meistern der Innung erfolge.

Für uns Meister wie für die Innung überhaupt ist diese Stunde der Aufnahme eine wichtige, feierliche Stunde, aber noch viel wichtiger und ernster ist sie für euch. Ihr thut heute einen Schritt in einen ganz neuen Lebenskreis, dem ihr von nun an, will's Gott, für euer ganzes Leben angehören werdet. Lasset